

ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 18. bis 21. Mai 2023:

Rundstrecken-Challenge-Nürburgring eröffnet das längste Rennwochenende des Jahres

- 175 Teilnehmer beim ersten Kräftemessen des Wochenendes
- Gesamtsieg für Wawer / Schmickler im Porsche Cayman
- Tillmann / Meini bauen Tabellenführung aus

Traditionell eröffnet die Rundstrecken-Challenge-Nürburgring das längste Motorsport-Wochenende des Jahres. Bei Temperaturen um drei Grad, aber sonnigen Bedingungen nahmen 175 Teilnehmer die Mischung aus Gleichmäßigkeit und Sprintrunden unter die Räder. Hier zählt für die Pilotinnen und Piloten nicht nur schnellstmöglich über die Nordschleife zu fahren, sondern auch in bestimmten Runden eine zuvor selbst gesetzte Sollzeit bestmöglich zu erreichen und sich dadurch keine Strafpunkte einzufahren.

Am besten kam damit das Duo Volker Wawer und Stefan Schmickler mit ihrem Porsche Cayman zurecht und konnte sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Besonderheit bei diesem Porsche Cayman ist, dass man den eigentlichen Motor auf 2 Liter Hubraum reduziert hat und somit in einer Klasse mit den etablierten Fahrzeugen der TCR sich messen muss.

Zur Mitte der Leistungsprüfung führten noch souverän Ralf Schall und Fabio Sacchi mit einem Porsche 911 GT3 Cup, mussten allerdings nach Unfall zu Beginn der 12. Runde aufgeben. Den zweiten Platz konnte sich Mario Fuchs sichern, der einen selbstentwickelten Mitsubishi Lancer als Kombi an den Start brachte. Dritter wurde schlussendlich Volker Hanf auf einem Seat Leon TCR. Somit sind mit Heckantrieb, Allrad und Frontantrieb alle drei Antriebsmöglichkeiten auf dem Gesamtsiegerpodium vertreten gewesen.

Im Kampf um die Meisterschaft musste Dr. Dr. Stein Tveten einen Rückschlag hinnehmen, da er nur den 15. Rang in der Klasse der Serienwagen bis 2.500 ccm Hubraum einfahren konnte und damit lediglich eine sehr überschaubare Punkteausbeute vom Saisonhighlight mitnehmen konnte.

Anders dagegen lief es für die bisherigen Tabellenführer Fabian Tillmann und Joel Meili im Renault Megane RS in der Klasse VT2 wo man mit Platz 1 von 15 sich über eine weitere satte Ausbeute erfreuen konnte.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de